

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Prenzlau](#)
 Straße [Am Steintor 4](#)
 Plz, Ort [17291, Prenzlau](#)
 Telefon [03984/75-332 bzw. 75-331](#)
 Fax [03984/75-393](#)
 E-Mail bauverwaltung@prenzlau.de
 Internet <https://www.prenzlau.eu>
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [61-23/34](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - postalischer Versand**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Städtischer Friedhof Prenzlau, Friedhofstraße 38, 17291 Prenzlau](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die Leistungen umfassen im Wesentlichen Mauer-, Treppen- und Wegebauarbeiten sowie das Anlegen von Pflanz- und Rasenflächen, dass sind folgende Hauptleistungen:

ca. 730 m3 Boden lösen, abfahren und/oder wieder einbauen,
 ca. 80 m3 Ortbeton für Fundamente mit Bewehrung nach Bewehrungsplan herstellen, einschließlich die hierfür erforderliche Schalung,
 ca. 125 lfm Mauer aus Granitblöcken liefern und herstellen (Höhe 42 cm), tlw. mit Bankauflagen,
 2 St. Treppenanlagen je 3 Stg aus Granitblockstufen liefern und herstellen,
 eine Rampe aus Granitplatten herstellen,
 ca. 250 qm Wegefläche in wassergebundener Bauweise herstellen,
 ca. 130 qm Granitkleinsteinpflaster herstellen,
 ca. 900 qm Rasenfläche anlegen,
 ca. 210 qm Pflanzfläche anlegen,
 1 St. Baum umpflanzen,
 2.618 St. Bodendecker, Stauden und Gräser liefern und pflanzen,
 15.541 St. Blumenzwiebeln liefern und setzen,
 13 St. Bänke und 7 Standascher liefern und montieren sowie
 1-jährige Fertigstellungs- und 2-jährige Entwicklungspflege.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung [03.07.2023](#)
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [29.09.2023](#)

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☒ zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y6A64F1/documents>
- ☐ können angefordert werden unter:
- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 23.05.2023 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 22.06.2023

p) Adresse für elektronische Angebote

Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE**r) Zuschlagskriterien**

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin am 23.05.2023 um 11:00 Uhr

Ort

Die Öffnung der Angebote erfolgt:

Stadt Prenzlau
Haus 2, Zimmer 100
Am Steintor 4
17291 Prenzlau

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 EUR netto beträgt, ist Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung ist in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

gemäß Vergabeunterlagen

- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) **Beurteilung der Eignung**

Nachweis zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Einhaltung der Bestimmungen des Brandenburgischen Vergabegesetzes (BbgVergG), unter anderem Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG und mit Vereinbarung zwischen dem Auftragnehmer und Nachunternehmer zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG, wenn für die zu beschaffende Leistung keine höheren Mindestentgelt-Regelungen nach dem Mindestlohngesetz oder dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz bestehen.

- x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Wenn zutreffend, fordert gemäß § 5 Absatz 2 des Brandenburgischen Gesetzes über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen der Auftraggeber von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter die Bescheinigung der Sozialkasse, der der Bieter kraft allgemeiner Tarifbindung angehört, über die Bruttolohnsumme und die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Zahl der gewerblichen Beschäftigten, für den Fall, dass kein Nachweis über die Eintragung in ein Verzeichnis gemäß § 48 Absatz 8 der Vergabeverordnung vorliegt. Hat ein Bieter diesen Nachweis in den letzten sechs Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist bereits vorgelegt, so wird dieser Nachweis nur noch angefordert, wenn begründete Zweifel an der Eignung des Bieters bestehen.

Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 - Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind als Informationsblatt auf dem Vergabemarktplatz unter der Rubrik "Sonstiges" eingestellt.

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen - ausgenommen mehrere Hauptangebote, die sich nur im Preis unterscheiden.

Mit dem Angebot sind Prüfungszeugnisse zu Materialkennwerten aller angebotenen Naturwerksteine einzureichen.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9Y6A64F1